

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 23.06.2016

öffentlich

Betreff:

Bericht zur beruflichen Integration junger Menschen 2015

Anlagen:

2.1 Sachverhalt

2.2 Gesamtbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der hier vorgelegte Bericht des Jugendamts zur beruflichen Integration junger Menschen knüpft an die früheren Jugendarbeitsmarkt- und Berufsausbildungsberichte an. Seit der Erstellung der Berufsbildungsberichte durch das Nürnberger Bildungsbüro konzentriert sich der Bericht des Jugendamts auf die sozialpädagogisch veranlassten Handlungsfelder der ausbildungs- und arbeitsweltbezogenen Jugendhilfe.

Beschrieben werden die Angebote und Leistungen zur beruflichen Integration der Altersgruppe der 14 bis unter 27-jährigen aus den verschiedenen Aufgabenfeldern der Jugendhilfe (SGB VIII), die von sozialpädagogischen Fachkräften in kommunaler oder freier Trägerschaft durchgeführt werden. Das sind insbesondere die Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen, Maßnahmen der Noris-Arbeit, die Jugendsozialarbeit an Schulen, die Jugendarbeit und sonstige Angebote der beruflichen Integration.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik: Leitlinie 5: Beschäftigung ermöglichen

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Bericht berücksichtigt die vielfältigen Lebenswelten von jungen Menschen am Übergang Schule - Beruf

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 NOA

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 03.06.2016
Pröiß

(5500)